

Abgestempelte Briefmarken sichern Arbeitsplätze

Wer abgestempelte Briefmarken nicht wegwirft, sondern spendet, kann damit Gutes bewirken: die Marken sichern die Arbeitsplätze vieler Beschäftigter in den Herzogsägmühler Werkstätten in Peiting. Dort werden die Marken für den Weiterverkauf aufbereitet.

Rund 30 Frauen und Männer mit psychischen Erkrankungen arbeiten in der Diakonie Herzogsägmühle in der Briefmarkenverwertung. Sie schneiden Briefmarken aus, lösen sie vom Papier und sortieren sie nach Kriterien wie Inland, Ausland, Sondermarken oder der Art des Poststempels.

Verkauft werden die sortierten Marken an Sammler und professionelle Händler auf Briefmarkenbörsen, vor Ort und im Internet. Der Erlös dient der Entgeltzahlung und sichert somit Arbeitsplätze. Einen kleinen Teil erhalten die Mitarbeitenden als Taschengeld.

Der Gewinn steht bei dem Projekt aber nicht im Vordergrund. Vielmehr ist es besonders das Selbstwertgefühl, das so wichtig ist und das durch die sinnvolle und wertvolle Arbeit vermittelt wird.

In unserem Weltladen sammeln wir Ihre abgestempelten Briefmarken und geben sie an die Herzogsägmühle weiter.

Mehr Informationen zur Herzogsägmühle finden Sie hier: <https://www.herzogsaegmuehle.de/>

Weltladenteam Holzkirchen